



HolzCluster.Eifel

Holz weist vielfältige Verwendungsmöglichkeiten und Vorteile als Rohstoff, Baumaterial, Werkstoff und Energieträger auf, u. a. im Zusammenhang mit Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Projekt HolzCluster.Eifel, ein erfolgreicher Beitrag des Wald und Holz Eifel e.V. im Wettbewerb „Regio.Cluster.NRW“ der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, zielte darauf ab, über die Förderung von Innovation und Qualifikation die Wettbewerbsfähigkeit der Holzbranche in der Eifel zu erhöhen.

Das Projekt wurde von 27 bedeutenden Clusterakteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung initiiert und getragen. Zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus der Holzbranche in der Eifel haben sich am Projekt beteiligt.

Zu den wesentlichen Projektergebnissen gehören die fachliche Unterstützung bei der Einrichtung eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums für Holz, die Etablierung einer Bildungsplattform für die regionale Holzbranche sowie das Angebot verschiedener Fach- und Fortbildungsveranstaltungen. Das Projekt „HolzCluster.Eifel II – Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Klimaschutz durch moderne Holzverwendung“ soll an das Vorhaben anknüpfen.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Forst- und Holzwirtschaft und des Holzbaus, an Waldbesitzer sowie an Kommunen, Bildungseinrichtungen, Medien und an die interessierte Öffentlichkeit.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
17:30 - 17:35	Begrüßung Wilfried Pracht, Bürgermeister Gemeinde Nettersheim
17:35 - 17:40	Begrüßung Horst-Karl Dengel, Vorsitzender Vorstand Wald und Holz Eifel e.V.; Leiter Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde, Landesbetrieb Wald und Holz NRW
17:40 - 17:50	Grußwort Günter Rosenke, Landrat Kreis Euskirchen
17:50 - 18:20	Leitvortrag zum Thema Wald – Holz – Klimaschutz Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
18:20 - 18:40	Projektergebnisse HolzCluster.Eifel Dipl.-Ing. (FH) Jörg Bühler, Clustermanager Wald und Holz Eifel e.V.
18:40 - 19:00	Umsetzungsmöglichkeiten für ein Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrum für Holz in der Eifel Dipl.-Bw. Martin Langen, Geschäftsführer B+L Marktdaten GmbH

Uhrzeit	Programmpunkt
19:00 - 19:20	Studiengang Holzingenieurwesen – Neues Angebot für Bildung, Forschung und Innovation für die Holzbranche Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ketteren Dekan Fachbereich Bauingenieurwesen, Prof. Dr.-Ing. Wilfried Moorkamp Lehrgebiet Ingenieurholzbau und Nachhaltiges Bauen, Fachbereich Bauingenieurwesen, Fachhochschule Aachen
19:20 - 19:30	HolzCluster.Eifel II – Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Klimaschutz durch moderne Holzverwendung Dr. Thorsten Mrosek, Geschäftsführung Wald und Holz Eifel e.V.; Leitung Holzkompetenzzentrum Rheinland
ab 19:30	Diskussion bei Imbiss und Getränken

Quelle: www.schoenemund.de

Projektpartner

Neben dem Netzwerk Wald und Holz Eifel e.V. als Projektträger haben 27 bedeutende Clusterakteure aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung das Vorhaben initiiert und maßgeblich unterstützt.

Übergeordnet

Holzkompetenzzentrum Rheinland
Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde, Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Zukunftsinitiative Eifel – Aktionsfeld Wald und Holz, Eifel Tourismus GmbH
Kreis Euskirchen, Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbH
Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Stoffliche Holznutzung

TEAM Holzrahmenhaus e.V.
Holzbau Bernd Hupp
Handwerkskammer Aachen
Tischlerinnung Euskirchen
Pauls St. Vith AG

Energetische Holznutzung

Biowärme Nettersheim,
c/o Gemeinde Nettersheim
Energie Nordeifel GmbH & Co. KG
Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG

Vermarktung

Regionalmarke EIFEL GmbH
Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG
Landesgartenschau Zülpich 2014
Feines in Holz – StadtwaldHolz

Finanzierung

Kreissparkasse Euskirchen
VR-Bank Nordeifel

Bildung und Innovation

Fachhochschule Aachen, Fachbereich Bauingenieurwesen, Lehrgebiet Ingenieurholzbau und Nachhaltiges Bauen
Fachhochschule Trier, Fachbereich Architektur, Lehr- / Forschungsgebiet Holz
Berufsbildungszentrum Euskirchen
Universität Münster, Internationales Institut für Wald und Holz NRW e.V.
Industrie- und Handelskammer Aachen
Ingenieurbüro H. Berg & Partner GmbH
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer AGIT mbH,
Netzwerk HolzStrom

Am Projekt haben sich über 220 Unternehmen und Einrichtungen aus der Eifel und darüber hinaus beteiligt.